

10. Niederschrift über die Stadtverordneten-Sitzung am 13.05.2022

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung der Sitzung und Regularien
- 2) Erledigungsstand Stadtverordnetenbeschlüsse
- 3) Satzung des Familienbeirates der Stadt Bad Sooden-Allendorf
- 4) Satzung des Seniorenbeirates der Stadt Bad Sooden-Allendorf
- 5) 2. Änderung der Satzung des Jugendrates der Stadt Bad Sooden-Allendorf; hier: Verlängerung der Amtszeit
- 6) Entlastung Jahresabschluss 31.12.2019 – Stadtmarketing/Gästedienst
- 7) Entlastung Jahresabschluss 31.12.2019 Gebäudemanagement
- 8) Entlastung Jahresabschluss 31.12.2020 -Gebäudemanagement
- 9) Gewinnausschüttung Gebäudemanagement -Geschäftsjahr 2020
- 10) Entscheidung/Umsetzung Entwicklungskonzept Kita's in Bad Sooden-Allendorf
- 11) Pestizidfreie Kommune
- 12) Antrag zur Elektromobilität in Bad Sooden-Allendorf
- 13) Antrag Entwicklung Naherholungsgebiet Bruchteiche
- 14) Antrag finanzielle Unterstützung Brunnenfest
- 15) Resolution der CDU-Fraktion zur Stadtverordnetensitzung am 13.05.2022
- 16) Antrag zur Förderung Badearztausbildung
- 17) Magistratsbericht und Anfragen

Beginn der Sitzung: 20.03 Uhr

Ende der Sitzung: 21.16 Uhr

Folgende Unterlagen wurden zur Sitzung verteilt:

- Magistratsbericht

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteher: Ziegler, Mario (SPD-Fraktion)

als Stadtverordnete:

CDU-Fraktion
Siebold, Peter
Faßhauer, Lars
Granzow-Blaufuß, Andy
Grede, Calvin
Hartmann, Ulrich
Kniese, Gerd
Leis, Simone
Ruess, Michael
Schmerfeld, Maximilian
Schmerfeld, Sven

SPD-Fraktion
Babacz, Mario
Klingmann, Elena
Krengel, Carolin
Mehmel, Claudia
Neuenroth, Toni

B90/Die Grünen Fraktion
Krumpholz, Heike
Döring, Jonas
Herrmann, Martin
Landau, Susanne

FWG-Fraktion
Fasshauer, Lorenz
Heuckeroth-Hartmann, Stefan
Hottenroth, Steffen
Junkermann, Dorothee

vom Magistrat:
Bürgermeister Hix, Frank,
1. StRin. Stöber, Andrea
StRin. Döring, Heike
StR. Faßhauer, Daniel
StR. Frühauf, Wolfgang
StR. Thorey, Christian

Jugendrat:
Calvin Wallstein, Tom Reichert, Helene Amlung,
Norbert Woltmann

Ausländerbeirat: ./.

von der Verwaltung: Frau Claus, Frau Goldmann-Corvey, Herr Lüdecke (AÖR)

Schriftführer: Herr Immig

Entschuldigt fehlt:
StRin. Deutschmann-Weise, Michaela
StR. Logemann, Holger
StR. Lüninck, Georg, Frh. v.
Hottenroth, Lisa
Klenke, Tobias
Rhenius, Meret

TOP 1) Eröffnung der Sitzung und Regularien

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die ordnungsgemäß einberufene Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Stadtverordnetenvorsteher legt fest, dass während der Sitzung die Maskenpflicht bis zum Sitzplatz für alle Anwesenden besteht.

Der Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass es einen Antrag der FWG Fraktion gibt, der mit auf die Tagesordnung soll.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über Aufnahme des FWG Antrages „Antrag zur Förderung Badearzt Ausbildung“ abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 24 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

Somit ist dieser Antrag auf die Tagesordnung aufgenommen und wird als TOP 16 beraten. Der TOP „Magistratsbericht und Anfragen“ wird dann zu TOP 17.

Es gibt keine weiteren Änderungsanträge oder Einwände zur Tagesordnung. Diese gilt somit als angenommen.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt folgende Termine bekannt:

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am **Freitag, den 15.07.2022** statt.

- Informationsveranstaltung zum Radwegeverkehrskonzept am 17.05.2022 um 19 Uhr im Hochzeitshaus.
- Eröffnung Soundgarten am 02.06.2022 ab 17 Uhr im Stadtgraben.
- Am 23.06.22 und am 07.07.2022 jeweils von 16-18 Uhr sind die Stadtverordneten eingeladen die Verwaltung im Rathaus zu besuchen. Es sind Führungen und Besichtigungen geplant.

TOP 2) Erledigungsstand Stadtverordnetenbeschlüsse

Beschluss:

Die Aufstellung über den Erledigungsstand der Stadtverordnetenbeschlüsse 2021/2022 mit Stand 11.04.2022 mit den entsprechenden Erledigungsvermerken wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

TOP 3) Satzung des Familienbeirates der Stadt Bad Sooden-Allendorf

Der Stadtverordnetenvorsteher macht darauf aufmerksam, dass sich in § 3 Abs. 2 S. 2 der Satzung des Familienbeirates ein Fehler befindet. Es fehlt das Wort „leben“. Richtig muss der Satz lauten:

„Wahlberechtigt und wählbar sind Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bad Sooden-Allendorf ab 18 Jahren, die zum Stichtag in einem gemeinsamen Haushalt mit Kindern im Alter zwischen null bis zum vollendeten 18. Lebensjahr leben und Erziehungsverantwortung tragen.“

Die Satzung wird im Falle des Beschlusses vor der amtlichen Bekanntmachung korrigiert und per E-Mail an die Stadtverordneten versendet.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorgelegte Satzung des Familienbeirats. Die Wahl erfolgt durch Versammlungswahl. Nach Möglichkeit soll die Wahl am 18.09.2022 stattfinden.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

TOP 4) Satzung des Seniorenbeirates der Stadt Bad Sooden-Allendorf

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorgelegte Satzung des Seniorenbeirats. Die Wahl erfolgt durch Versammlungswahl. Nach Möglichkeit soll die Wahl am 04.09.2022 stattfinden.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

TOP 5) 2. Änderung der Satzung des Jugendrates der Stadt Bad Sooden-Allendorf; hier: Verlängerung der Amtszeit

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Änderung der Satzung des Jugendrates der Stadt Bad Sooden-Allendorf wie vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

TOP 6) Entlastung Jahresabschluss 31.12.2019 – Stadtmarketing/Gästedienst

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2019 des Sondervermögens Stadtmarketing/ Gästedienst fest. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

TOP 7) Entlastung Jahresabschluss 31.12.2019 Gebäudemanagement

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den geprüften Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gebäudemanagement zum 31.12.2019 fest. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

TOP 8) Entlastung Jahresabschluss 31.12.2020 -Gebäudemanagement

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den geprüften Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gebäudemanagement zum 31.12.2020 fest. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

TOP 9) Gewinnausschüttung Gebäudemanagement -Geschäftsjahr 2020

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den der Gewinnrücklage des Eigenbetriebs Gebäudemanagement zugeführten Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von 157.414,53 € an die Stadt Bad Sooden-Allendorf auszuschütten.

Nach Abzug der Kapitalertragsteuer (23.612,18 €) sowie des hierauf entfallenden Solidaritätszuschlages (1.298,67 €) verbleibt ein Auszahlungsbetrag an die Stadt Bad Sooden-Allendorf in Höhe von 132.503,68 €.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

TOP 10) Entscheidung/Umsetzung Entwicklungskonzept Kita's in Bad Sooden-Allendorf

Beschluss:

Der TOP wird zur gemeinsamen Beratung in den Sozialausschuss und Finanzausschuss überwiesen. Bis zum 31.08.22 soll eine Beschlussempfehlung des Finanzausschusses erarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

TOP 11) Pestizidfreie Kommune

Beschluss:

2.1 Stadtwald

Die momentane Praxis im Stadtwald wird zur Kenntnis genommen und auch im Sinne des Pestizidprogramms gutgeheißen.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

Beschluss:

2.2 Kurpark und touristische Anlagen

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass der Kurpark und die touristischen Anlagen gänzlich ohne Pestizide gepflegt werden, und heißt die Maßnahmen zur naturnahen Pflege gut.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

Beschluss:

2.4 Friedhöfe:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis, dass in den jeweiligen Friedhofsordnungen schon Regelungen dazu existieren, auf Pestizide sowie auf Essig bzw. Salz zu verzichten. Die Verwaltung wird gebeten die Friedhofsordnungen darauf zu überprüfen. Maßnahmen der Friedhofsverwaltungen zur kommunikativen Umsetzung der Vorgaben werden begrüßt.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

Beschluss:

2.5 Verpachtete Flächen der Stadt

Bei den neu zu verpachtenden landwirtschaftlichen Flächen wird der Wunsch in den Pachtvertrag aufgenommen, diese möglichst ökologisch, d. h. pestizidfrei, zu bewirtschaften.

Bei den bestehenden Pachtverträgen sind die Pächter auf den Wunsch der Stadt schriftlich hinzuweisen.

Die Inanspruchnahme von ökologischen Programmen wird ausdrücklich begrüßt.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

Beschluss:

2.6 Landwirtschaftliche Flächen in privater Hand:

Die Beratung dieses TOP erfolgt gemeinsam mit dem TOP 2.5.
Es erfolgt kein Beschluss.

2.7 Feldraine:

Die Stadtverordnetenversammlung ist sich einig, dass es hierzu keinen Beschluss bedarf, da eine Behandlung von Feldrainen mit Pflanzenschutzmitteln bereits durch das Naturschutzrecht verboten ist und die größtmögliche Reduzierung von „Abdriften“ durch diverse Fachgesetze und Verordnungen sowie die gute fachliche Praxis geregelt sind. Verstöße werden, z.T. empfindlich, geahndet.

Beschluss:

2.8 Privatgärten / Kleingärten / Hausflächen / Schottergärten:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Stadt eine Informationsbroschüre für Privatgärten / Kleingärten / Hausflächen / Schottergärten und für Streuobstwiesen erstellt, wo auf eine pestizidfreie Bewirtschaftung und insektenfreundliche Gestaltung geworben wird. Im Einzelnen sollen Hinweise auf Gartengestaltung dargelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

Beschluss:

2.10 Gewerbegebiete, Straßen und Gehwege:

An die Eigentümer und Betreiber von Gewerbegebiete wird appelliert keine Pestizide zu verwenden. Dieser Apell soll in die Informationsbroschüre aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

Gesamtbeschluss:

Aus all den einzelnen Beschlüssen folgt, dass der Energie- und Umweltausschuss der Stadtverordnetenversammlung empfiehlt den Beitritt zum Zertifikat „Pestizidfreie Gemeinde“ zu beschließen und beim „BUND“ zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

TOP 12) Antrag zur Elektromobilität in Bad Sooden-Allendorf

Beschluss:

Wir beantragen deshalb, den Magistrat zu beauftragen:

1. Eine Bestandsaufnahme der bestehenden E-Ladesäulen -Infrastruktur in Bad Sooden-Allendorf inklusive der Ortsteile.
2. Eine Bedarfsermittlung für die zusätzliche Errichtung von E-Ladesäulen im Stadtgebiet und in den Ortsteilen.
3. Eine Prüfung möglicher neuer Standorte für zusätzliche E-Ladesäulen.

Alle 3 TOP's werden von der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Bearbeitung in den Bauausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

TOP 13) Antrag Entwicklung Naherholungsgebiet Bruchteiche

Beschluss:

1. Der Magistrat der Stadt Bad Sooden-Allendorf wird beauftragt zu prüfen, die Zufahrtsstraße „vom Bruch“ hin zum „Parkplatz an den Bruchteichen“, zu einer verkehrsberuhigten Zone (Spielstraße) umzugestalten.
2. Weiterhin wird der Magistrat der Stadt Bad Sooden-Allendorf beauftragt dem Verwaltungsrat der Tourismus-und Kur-Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) zu empfehlen, ein Konzept zur besseren Sichtbarkeit der Bruchteiche für Tourismuszwecke, sowie einen Kostenplan für eben jenen, zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

TOP 14) Antrag finanzielle Unterstützung Brunnenfest

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Bad Sooden-Allendorf wird beauftragt, dem Verwaltungsrat der Tourismus- und Kur-Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) zu empfehlen, dem Brunnenfestausschuss für die Durchführung des Brunnenfestes 2023 einen Zuschuss von maximal 5.000 Euro zu gewähren.

Vorrangig und zur Minderung des Zuschussbedarfs wird die Kur- und Tourismus Anstalt des öffentlichen Rechts Bad Sooden-Allendorf (AöR) den Brunnenfestausschuss bei der Durchführung des Brunnenfestes unterstützen. Angelegenheiten der Heimat- und Brauchtumpflege werden dabei vom Brunnenfestausschuss, solche des Tourismus und des Marketings von der AöR (verantwortlich) wahrgenommen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja, 11 Nein, 3 Enthaltung

Somit abgelehnt.

TOP 15) Resolution der CDU-Fraktion zur Stadtverordnetensitzung am 13.05.2022

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Sooden-Allendorf fordert den Hessischen Landtag auf gesetzliche Regelungen zu schaffen, welche die bisher zu einem großen Teil kommunale Finanzierung der Kindergärten und der Kinderbetreuung in Hessen durch eine vollumfängliche Finanzierung durch das Land Hessen (ggf. zusammen mit dem Bund) ersetzt.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja, 2 Nein, 2 Enthaltung

TOP 16) Antrag zur Förderung Badeärztausbildung

Beschluss:

Der AöR wird empfohlen, zur Ausbildung einer weiteren Badeärztin/eines Badearztes, eine finanzielle Unterstützung zu leisten. Die Höhe der Unterstützung soll sich auf die Ausbildungskosten beschränken.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

TOP 17) Magistratsbericht und Anfragen

Bürgermeister Hix trägt den Magistratsbericht vor und beantwortet die vorliegende Anfrage.

gez. Immig
Schriftführer

gez. Ziegler
Stadtverordnetenvorsteher